

Erdgasverbrauch drastisch senken

[27.02.2024] Eine neue Studie des Öko-Instituts fordert, den Erdgasverbrauch in Deutschland schnell zu senken, um die Klimaziele zu erreichen.

Der Erdgasverbrauch in Deutschland muss in allen Sektoren deutlich sinken, um die Klimaziele zu erreichen. Zu diesem Ergebnis kommt die Metastudie „Erdgas-Phase-out in Deutschland: Perspektiven und Pfade aktueller Klimaneutralitätsszenarien“, die das Öko-Institut im Auftrag der Initiative GasWende erstellt hat. Die Studie vergleicht sieben Szenarien aus fünf großen Klimaneutralitätsstudien und kommt zu dem Ergebnis, dass der Erdgasverbrauch in den nächsten zehn Jahren je nach Szenario um 28 bis 63 Prozent sinken muss.

Tina Loeffelbein, Projektleiterin bei GasWende, erklärt, dass der Erdgasverbrauch stark reduziert werden muss, während Wasserstoff nur einen kleinen Teil des Erdgases ersetzen kann. Sie weist darauf hin, dass die meisten Erdgasleitungen, insbesondere in Wohngebieten, nicht mehr benötigt werden und sich eine Umrüstung auf Wasserstoff nicht lohnt.

Die Studie zeigt auch, dass Wasserstoff für die Gebäudeheizung zu teuer und ineffizient ist. „Wasserstoff wird im Heizungskeller keine relevante Rolle spielen“, sagt Tilman Hesse, Projektleiter am Öko-Institut. Stattdessen wird Wasserstoff vor allem in Industrie- und Energiesektoren zum Einsatz kommen, in denen es keine anderen Optionen für eine klimaneutrale Versorgung gibt.

(al)

Studie „Erdgas-Phase-out in Deutschland“ des Öko-Instituts (PDF)

Stichwörter: Erdgas, GasWende, Öko-Institut, Studie